

Alerta // Desire // Strandplenum



Premiere: 28.2.21, Kampnagel K1

Liebe Strandplenist*innen,
wir freuen uns auf das gemeinsame Plenum! Für Hintergrund-
informationen schaut euch gern die folgenden Tops an.

Vier queere Personen aus
Südniedersachsen lernen sich
über Okcupid kennen und
machen zusammen einen
Roadtrip an den Strand.
Zwischen den Spannungen
des gegenseitigen Begehrens
und der Frage nach
Freund*innenschaft – also ob
die Gang einen Unterschied
macht – suchen sie nach der
eigenen Identität und ihrem
politischen
(Selbst-)Verständnis. Sie
erträumen Utopien.
Aber die romantische Idee des
Van-Lifes kollidiert mit der
Realität: auf dem Rastplatz
lauern Wildschweine, vom
Sitzen tut der Rücken weh,

irgendwer muss immer pinkeln
und auch die Außenwelt ist
nicht so richtig fern zu halten.
Das Stück widmet sich Fragen
des Erwachsenwerdens und der
eigenen Politisierung: Wie
verändert sich unsere Sicht auf
die gewohnte Umgebung, wenn
wir den Blickwinkel ändern?
Welche Möglichkeiten tun sich
auf, wenn wir andere Personen
kennenlernen, die ähnliche
Problemstellungen und Fragen
haben wie wir?

Eine kollektive Stückentwicklung
für Jugendliche und junge
Erwachsene ab 14 Jahren, für
Queers und Gangs, Fantifas,
Lebens-, Lese- und
Labskauskreise.



Top 1 // Die Strandplenis*tinnen



Jinx
18 · Erlbeck

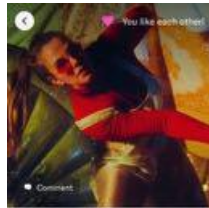
Woman · Pansexual, Queer · Open to either monogamy or non-monogamy / Single
She/Her
5'11"
Gemini · Liberal · German, English
Vegetarian · Smokes cigarettes sometimes · Drinks sometimes · Smokes marijuana sometimes
Has cats! 🐾
Looking for people

My self-summary
Feminist and book lover!

surprise me

Current goal
Finishing my poetry book ... lockdown made me poetic :)

What I'm actually looking for
New people, adventure and inspiration



Kikiki
20 · Pene

Woman, Genderfluid, Bisexual · Open to either monogamy or non-monogamy / Single
She/Her
Agnosticism · Gemini · Other
Vegan · Smokes cigarettes regularly · Drinks often · Smokes marijuana sometimes
Doesn't have kids but might want them · Doesn't have pets! 🐾
Looking for people

My self-summary
kikiki is lazy and strong, often that leads to funny situations mit ihr.

Current goal
freedom

I could probably beat you at
Geist verlieren

My golden rule
no grass after class

I value
food

A perfect day
good food, good laughter, champagne for alle

The most private thing I'm willing to admit
is obviously, that I like food



ohoney
20 · Amun

Genderqueer · Questioning, Queer, Gay · Non-monogamous / Single
Atheism · Gemini · Liberal · German, English
Doesn't have pets! 🐾
Looking for people | Non-monogamous

My self-summary
baby queer
smash patriarchy -> trpaichya ✓
unsicher
wyld was soll ich hier nur schreiben
bablabla

Current goal
roadtripping mit der gaang. Who's in??

I could probably beat you at
Vermissen +3

My golden rule
Den Abend nicht vor dem Tag loben
#kater hahaha

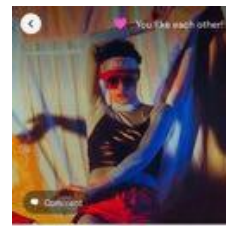
I value
Draußen sein, Gemütlichkeit, trap, Katzen, Lagerfeuer

The last show I binged
Sex education omg so great

A perfect day
Irgendwo anders als in dieser Dorföhle hier...

The most private thing I'm willing to admit
That is already in my profile :P

What I'm actually looking for
Gute Zeiten -



Raeni
18 · Amun

Woman · Questioning, Bisexual, Queer · Non-monogamous / Partnered
She/Her
6'1" · Average build
Atheism · Liberal · German, English
Vegan · Drinks sometimes
Doesn't have pets! 🐾
Looking for people | Short-term dating, New friends, Hookups | Non-monogamous

My self-summary
dangaree enthusiast,
"yeah i know you would need a chair to get that"-sill
involuntarily a small town kid
messy-headed but actually quite organized
3 - energy

If money were no concern, this is what I would be doing
traveling around the globe and learning tons of new things, at least that's how my endlessly romantic self imagines it, but there's also a time problem isn't there?

I could probably beat you at
any game that's got to do with luck, no jk. I'm THE luckiest person... at least when it comes to games

My go-to dance
the "as-if-no-one-is-looking" or alternatively the "pretends-i-can-actually-dance-and-people-find-me-attractive"

The last show I binged
Fleabag!

When I die, I will
hopefully have a series of cool diaries with my adventures on the road in it before I finally settled down and found home.

The most private thing I'm willing to admit
i actually hate bananas

What I'm actually looking for
new people as far away as possible from right wing conservatives who tell me how to live my life

Top 2 // Work

It's gonna take a bit of work
Oh oh work
Now that you are here
Whoa oh work

'Cause people come and go
But I think you should know
That I-I
I think this'll work
Ooooooh
Ooooooh

It's gonna take a little time
But with you by my side
I won't let go
'Til I've got what's mine

'Cause people come and go
But you should know
That I, that I
I'll take it slow
Ooooooh

It's gonna take a bit of work
Oh oh work
Now that you are here
Whoa oh work
It's gonna take a bit of work
Oh oh work
Now that you are here
Whoa oh work

It's gonna take a bit of politics
Oh oh identity politics
Now that we are here
Whoa politics

Cause people come and go
But i think you should now
Solidarity will work
Whoo

Top 3 // Glossar

Alerta : von Alerta! Alerta! Antifascista!, bedeutet übersetzt Achtung! Achtung! Hier kommen die Antifaschist*innen!. Ruf aus dem Spektrum der linksradikalen Antifa, die sich klar gegen Faschismus einsetzt. Der Schlachtruf stammt vermutlich von der Partito Socialista Italiano aus dem Italien der 1920er Jahren, in ihrem Kampf gegen den faschistischen Diktator Benito Mussolini

Benchen : sich jmd. warmhalten, auf die Reservebank setzen

BIPOC : Black, Indigenous and People of Color, als strukturell diskriminierte Gruppe nicht-weißer oder nicht weiß gelesener Menschen in der weißen Macht- und Mehrheitsgesellschaft

FLINT*-Personen : Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre & trans Personen. Das Sternchen steht hier für das Spektrum der Bezeichnungen und möchte alle Menschen inkludieren, die sich zwischen den Bereichen identifizieren



Intersektionalität : mögliche Gleichzeitigkeit verschiedener Diskriminierungsformen/ Mehrfachdiskriminierungen (bsp. Rassismus, Sexismus, Klassismus)

LGBTQ* : Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer. Das Sternchen steht hier für das Spektrum der Bezeichnungen und möchte alle Menschen inkludieren, die sich zwischen den Bereichen identifizieren

non-binary/nichtbinär : Geschlechtsidentität, die sich nicht am binären Geschlechtssystem (Mann/Frau) orientiert, sondern in einem Spektrum drumherum/dazwischen angesiedelt ist

Queer : der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet "seltsam" und "leicht verrückt". Lange wurde er als abwertende Bezeichnung für nicht-heterosexuelle und nicht-cis-geschlechtliche Menschen verwendet. In den 1960er Jahren wurde er als kraftvolle Selbstbezeichnung primär von Schwarzen trans Personen und Drag Queens verwendet und ist seitdem zum selbstermächtigenden Szenebegriff für die LGBTQ*-Community geworden. Queer ist kein festgesetzter Begriff, kein Ziel, sondern bedeutet immer eine Suche

trans/assigned/cis Gender : trans = keine Übereinstimmung mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht (= assigned gender)
cis = Übereinstimmung mit dem Geschlecht, das bei der Geburt zugewiesen wurde (= assigned gender)

Danke an //

Die Hamburger Kulturstiftung für die Förderung von Corona-Schnelltests, die uns so sicher wie möglich durch die Proben gebracht haben, Karla für ihren Vortrag zu Snap-Momenten, den sie uns vor ihrer Arbeit gegeben hat, Barbara Kantel und Uta Lambertz dafür, dass sie Nora prüfen und mit uns kritische Zoom Calls und Gespräche geführt haben, Blu von queertopia für den Flirtworkshop, Aida & Serfi von der W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. für einen Rassismus Sensibilisierungsworkshop, der uns alle zum Weinen und Nachdenken gebracht hat, dem Kampnagel Team für die ganze Unterstützung und die vielen verschiedenen Räume in denen wir proben durften. Danke an Jula dafür, dass sie viel öfter als jede*r andere Essen gemacht hat, für ihre dramaturgische Mitarbeit und ihre Organisation, Antonia für die Inputs über e-Boys und soft Boys und dafür, dass sie mit verstauchtem Knöchel und Krücken aufgetreten ist, Kara für das Anleiten des Stimme Aufwärmens und dafür, dass sie so lange in Hamburg war, Ray für die großartigen Songs und das Gebastel an verschiedenen Sounds, das oft bis in die Nacht hinein ging (Insta: @xrhyzed) und danke an Genet dafür, dass sie ihr Kostüm mit nach Oberhausen genommen und uns dort Videonachrichten aufgenommen hat. Naomi für die Menge an Bühnenbildentwürfen und die Schrägen, für die Videos, Chatverläufe und das Designen der Einladung, Laetitia für ihre Mithilfe beim Bauen und ihren emotionalen Support, Jerome für die heftige Rainbow Lichtstimmung, Kim für die krasse Motivation und Hilfe beim Bühnenbildbauen, Tobi für den Support bei den Videos, Lion für das Schneiden der Zooms und dafür, dass er Samstag nachmittags noch Steckschnallen aufgetrieben hat und danke an Naomi, Laetitia, Jerome und Tobi, dass sie so lange auf der Bühne blieben und sie eingerichtet haben. Theresa dafür, dass sie ganz Hamburg nach alten Handtüchern abgesucht und dann tonnenweise Zuhause gewaschen hat und für das Besorgen von Kostümen und Stoffen trotz geschlossener Geschäfte, Friederike für die große Frottee Bauchtasche, Anna für ihre Hilfe an den Kostümen und das Besticken der Zunge, Ata für das Rumfahren und Waschen der Handtücher und dafür, dass er die Nähmaschine auf Kampnagel brachte, Nora für ihre Energie, ihr Aufwärmen und dafür, dass sie so oft Hafer- und Reismilch gekauft hat. Danke an Thekla für das intensive Begleiten des Anfangs und danke, dass Renée, Martha und Thekla uns in den letzten zwei Tagen bekocht haben!! Danke an die Expert*innen: Alix, Caro, Clarissa, Luca & Nika für ihre kritischen Blicke & ihre Expertise, Lilli dafür, dass ihr Bus zum Produktionsauto wurde, Björn für sein Effektgerät. Wir danken den Spieler*innen für ihre Geduld, Konzeption, Textentwürfe, die Konzentration via Zoom und die vielen persönlichen Geschichten. Danke an Noras WG, weil wir dort immer planen und Kaffee trinken konnten und weil Kara dort wohnen durfte, unser aller Mitbewohnis und Partner*innen, weil sie uns in unserem Theaterstress ausgehalten, uns Tee und Kaffee gekocht und Essen gemacht haben.

Credits //

REGIE Nora Kühnhold DRAMATURGIE Lilli Ruopp
REGIEASSISTENZ Jula Meidenbauer BÜHNE//VIDEO
Naomi Sam BÜHNENASSISTENZ Laetitia Megersa
KOSTÜM Theresa Bahmann MUSIKALISCHE
GESTALTUNG @xrhyzed CHOREOGRAFIE Kristiana
Kuhlage LICHT Tobias Neugeschwender, Jerome Wendt
ANIMATION//VIDEO Tobias Neugeschwender
EXPERT*INNEN Alix Fivian, Carolin Romanowski, Clarissa
N. K. Schröder, Luca Punke, FOTOS Johanna Besseling
ES SPIELEN Antonia Sandrock, Kara Schröder, Ray
Schneider, Genet Zegay

